

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 9

Dienstag, 17. April

1917

### An die Katholiken der Erzdiözese.

Der Heiland als „guter Hirte“ wendet sich warmen Herzens in besonderem Anliegen an Euch.

Unter denen, die ihm als die ersten treu ergeben waren und folgten, befanden sich nicht bloß reine Seelen wie ein hl. Johannes, sondern auch eine Maria Magdalena; er war ja gekommen „zu suchen und zu retten, was verloren war“. Der Lieblingsjünger durfte beim letzten Abendmahl an seiner Brust ruhen und erhielt unter dem Kreuz von ihm die liebevolle Sorge für seine hl. Mutter übertragen. Maria Magdalena benezte beim Gastmahl im Haus des Pharisäers mit ihren Reuetränen seine Füße, trocknete sie mit ihren Haaren und vernahm das Trostwort: „Deine Sünden sind Dir vergeben. Gehe hin im Frieden“; sie stand unter dem Kreuz und wurde am Auferstehungsmorgen vom Herrn seiner besonderen Erscheinung gewürdigt.

Immer hat der barmherzige Heiland die Sünder mit Liebe gesucht und freudig die reumütigen Büßer in Gnaden aufgenommen.

So wendet er auch jenen weiblichen Personen, die in den größeren Städten gefallen sind, gar ein Sündenleben führen, nicht Abscheu zu; in stillen Stunden klopft er durch die Stimme des Gewissens immer wieder auch an ihr Herz und mahnt sie eindringlich: „Kehre um! Beginne in Reue und Buße ein neues sittenreines Leben der Arbeit, in dem Du für Zeit und Ewigkeit glücklich wirst!“

In seinem Geiste handeln die Damen der Fürsorgevereine, die sich seit Jahren in edler Liebe und unermüdlicher Ausdauer dieser gefallenem Geschöpfe annehmen, sie aufsuchen, ihnen und vielleicht ihrem Kind in den Heimen Schutz, Pflege und seelische Aufrichtung bieten und sie mit Wort und Tat unterstützen, damit sie in der Welt das Auskommen finden und wieder einen ehrbaren Wandel führen können. In vielen Fällen sind es nicht der Leichtsinn und die Unlust an ernster Arbeit, sondern Verführung, Not, erbliche Belastung, durch welche diese bemitteleidens-

werten Mädchen und Frauen in den Schlamm der Straße gekommen sind; manche haben jung arbeiten nicht gelernt und die Kenntnisse und Fertigkeiten sich nicht angeeignet, die für den Kampf des Lebens besonders in der Großstadt notwendig sind. In den Fürsorgeheimen werden diese Personen vor Verführung geschützt, durch die religiöse und erzieherische Einwirkung der Seelsorger und der barmherzigen Schwestern für einen gesitteten Wandel innerlich gefestigt, durch Beschäftigung im Waschen, Bügeln, Nähen und überhaupt in häuslicher Tätigkeit zur Arbeit herangebildet und so für den späteren Lebensgang vorbereitet. Auch gefährdeter Mädchen nehmen sich die Damen der Fürsorgevereine an und bewahren sie durch Belehrung und Warnung, sowie durch Verbringung in gesicherte Stellen und wenn nötig in das Fürsorgeheim vor dem Fall.

Wenn nun auch diese Bestrebungen nicht immer den gewünschten Erfolg haben, so hat doch die erbarmungsreiche Liebe der Damen und der Schwestern den Weg zu dem Herzen manchen Mädchens gefunden, das sonst im unsittlichen Sumpf verkommen und gar dem ewigen Verderben sicher entgegengegangen wäre. Wir danken den Damen der Fürsorgevereine für ihr opferfreudiges Wirken und empfehlen die Vereine zur tatkräftigen Unterstützung und zum Beitritt.

Zu bedauern ist, daß für diese hochherzige und menschenfreundliche Tätigkeit nicht die Geldmittel zur Verfügung stehen, die zur ausgiebigen Erreichung ihres edlen Zweckes notwendig sind. Bisher haben die Fürsorgevereine sich selber zu helfen gesucht; aber jetzt im Krieg, in dem alles, besonders die Lebensmittel im Preis so sehr gestiegen sind, ist ihre Tätigkeit sehr gehemmt, sogar die Existenz von Fürsorgeheimen gefährdet. Ein Gebot der Not ist es, daß wir heute unsere Diözesanen um milde Gaben für die Fürsorgevereine angehen; möge diese Bitte allerwärts, besonders aber bei den Frauen und Jungfrauen in Stadt und Land eine wohlwollende Aufnahme finden: der „gute Hirte“ stellt sie durch uns, der dem verlorenen Schäflein in sorgender Liebe nachgeht. „Wer geneigt ist zur Barmherzigkeit, wird gesegnet“, sagt der weise Mann im alten

Bund; der hl. Apostel Jakobus versichert: „Wer einen Sünder von seinem Irrweg zurückführt, wird seine Seele retten und eine Menge von Sünden bedecken“; der Heiland selber aber lehrt: „Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen“.

Wir ordnen an, daß diese Ansprache am 2. Sonntag nach Ostern von der Kanzel verlesen und in allen Kirchen am folgenden Sonntag eine Sammlung für die Fürsorgevereine gehalten wird.

Freiburg, 12. April 1917.

#### Erzbischöfliches Ordinariat

Der Ertrag der Sammlung, die am 3. Sonntag nach Ostern von den Herren Geistlichen besonders empfohlen werden möge, ist an die Erzb. Kollektur in Freiburg i. Br., Burgstr. 2 — Postcheckkonto Nr. 2379, Amt Karlsruhe — bis 10. f. Mts. einzusenden.

(Ord. 12. 4. 1917 Nr. 3246.)

**Beschlagnahme, Bestandserhebung und Enteignung sowie freiwillige Ablieferung der Glocken aus Bronze betr.**

An die Erzb. Pfarrämter, Pfarrkuratien, Kath. Stiftungsräte und Kirchenvorstände sowie die Vorsteher kirchlicher Anstalten.

Gemäß § 9 Ziff. 2 der Bekanntmachung des Kriegsministeriums Nr. M. 1. 1. 17. K. R. A. vom 1. März sind die beauftragten Behörden angewiesen, die Enteignung und Ablieferung einer Glocke vorläufig zurückzustellen, wenn dieselbe für die Bedürfnisse des Gottesdienstes erhalten bleiben soll.

Nach der Anweisung an die Kommunalverbände zu der oben bezeichneten Bekanntmachung unter dem Titel Meldepflicht § 3 Gruppe B Ziff. 2 kann für jede Kirchengemeinde nur die Glocke vom kleinsten Gewicht aus einem Geläute belassen werden, wenn die anderen in der Bekanntmachung angegebenen Gründe zur gänzlichen Befreiung von der Enteignung und Ablieferung oder zur vorläufigen Zurückstellung von der Ablieferung nicht zutreffen.

Für die vorläufige Zurückstellung einer Glocke für die Bedürfnisse des Gottesdienstes ist an die Kommunalverbände ein Gutachten der zuständigen Kirchenaufsichtsbehörde abzugeben.

Wir haben dem zuständigen Großh. Ministerium in Karlsruhe und der Königl. Regierung in Hohenzollern die Erzb. Dekanate als die zuständigen Kirchenaufsichtsbehörden in dieser Sache benannt und beauftragen deshalb die Dekanate, die oben genannten Bescheinigungen der Notwendigkeit der Zurückstellung einer Glocke für die Bedürfnisse des Gottesdienstes unter dem Kennwort

„Läuteglocke“ alsbald auszustellen. Die Pfarrämter, Pfarrkuratien und die Institutsvorsteher haben sofort bei ihren zuständigen Dekanaten anzumelden, für welche Kirche und für welche Glocke (Gewichtsangabe) sie die vorläufige Zurückstellung aus dem genannten Grunde beantragt haben oder beantragen wollen.

Weiter bemerken wir noch: da gerade das deutsche Gemüt eine so hohe Auffassung von der Bedeutung der Glocken hat und dieser in sinnigen und weisevollen Inschriften und Bildern Ausdruck gegeben hat, sollte überall, wo es noch nicht geschehen ist, eine Abbildung oder Zeichnung dieser Bilder und Inschriften oder wenigstens eine handschriftliche Aufnahme der letzteren gefertigt und das wirkliche Gewicht der Glocke, die Tonhöhe derselben, der Name des Glockengießers und das Jahr der Herstellung genau verzeichnet und alles in der Registratur wohl verwahrt werden. Diese Aufnahmen haben nicht nur für die Gemeinden, sondern auch für die Allgemeinheit Wert.

Freiburg, 12. April 1917.

#### Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 12. 4. 1917 Nr. 3077.)

**Die weltliche Feier der Sonn- und Feiertage betr.**

An die Erzb. Pfarrämter der Erzdiözese.

Wir haben bereits durch Erlaß Nr. 2625 vom 23. März 1915 und H. 310/11. vom 7. April 1915 die Erzbischöflichen Pfarrämter angewiesen, im Falle eines Bedürfnisses jeweils nach Benehmen mit der Ortspolizeibehörde an den Sonn- und Festtagen die Vornahme von landwirtschaftlichen Bestellungen zu gestatten. Wir bringen diese Erlasse hiermit in Erinnerung mit dem Bemerkung, daß das Bedürfnis, teilweise auch den Sonntag zu landwirtschaftlichen bezw. Gartenarbeiten mit zu benutzen, insbesondere durch die außerordentliche Verzögerung der Frühjahrbestellung infolge der Witterungsverhältnisse in diesem Jahre vielfach ein gesteigertes sein dürfte.

Die Gläubigen sind anzuhalten, jeweils erst nach Beendigung des Hauptgottesdienstes, der nach den örtlichen Verhältnissen auch zu einer früheren Stunde abgehalten werden kann, die Arbeiten zu beginnen. Die Christenlehre soll in diesem Falle zu einer den Bedürfnissen der landwirtschaftlichen Bevölkerung möglichst angepaßten Stunde abgehalten werden; das eine oder andere Mal kann dieselbe auch ausfallen.

Freiburg, 12. April 1917.

#### Erzbischöfliches Ordinariat

## Zusammenstellung

### der im Jahre 1916 eingegangenen Beträge für die Jugendpflege.

(Kollekte vom 30. Juli 1916.)

	Nr.	℥		Nr.	℥		Nr.	℥		Nr.	℥
<b>Inkorporierte Pfarrei</b>			Buchenbach . . . . .	13	05	<b>Kap. Buchen.</b>			Watterdingen . . . . .	11	57
St. Peter . . . . .	29	—	Eschbach . . . . .	13	—	Adelsheim . . . . .	19	14	Weiterdingen . . . . .	12	—
<b>A. Stadtkapitel.</b>			Feldkirch . . . . .	17	—	Berolzheim . . . . .	8	—	Welschingen . . . . .	10	10
<b>Kapitel Freiburg.</b>			Gottenheim . . . . .	4	—	Buchen . . . . .	30	—	Wiechs a. R. . . . .	2	10
Adelhausen . . . . .	30	—	Grunern . . . . .	5	—	Eubigheim . . . . .	4	—	<b>Kap. Ettlingen.</b>		
Dompfarrei . . . . .	109	73	Gündlingen . . . . .	3	02	Hainstadt . . . . .	12	—	Au a. Rh. . . . .	7	—
Günterstal . . . . .	12	—	Hartheim . . . . .	5	—	Hettigenbeuern . . . . .	5	—	Burbach . . . . .	34	—
Herz Jesu . . . . .	25	74	Hofsgrund . . . . .	5	60	Hettingen . . . . .	12	—	Busenbach . . . . .	15	50
St. Martin . . . . .	50	—	Horben . . . . .	15	—	Hollerbach . . . . .	8	—	Durlach . . . . .	10	—
St. Urban . . . . .	5	20	Kappel . . . . .	10	—	Limbach . . . . .	7	10	Ettlingen . . . . .	27	80
Zähringen . . . . .	13	—	Kirchhofen . . . . .	25	—	Mudau . . . . .	21	—	Ettlingenweier . . . . .	20	—
Maria-Hilf . . . . .	20	—	(dar. 15 ℥ von Ehrenstetten)			Oberscheidental . . . . .	13	24	Forchheim . . . . .	10	—
Littenweiler . . . . .	10	—	Kirchzarten . . . . .	28	—	Osterburken . . . . .	11	—	Malsch . . . . .	17	14
<b>Kap. Karlsruhe.</b>			Krozingen . . . . .	10	—	Rosenberg . . . . .	4	50	Mörsch . . . . .	5	—
St. Stephan . . . . .	79	—	Merdingen . . . . .	20	—	Schlierstadt . . . . .	12	50	Moosbronn . . . . .	5	50
U. L. Frau (Südstadt) . . . . .	30	—	Merzhausen . . . . .	7	—	Schlossau . . . . .	10	—	Reichenbach . . . . .	13	60
St. Peter u. Paul (Mühlburg) . . . . .	23	30	Munzingen . . . . .	15	—	Seckach . . . . .	10	—	Schielberg . . . . .	9	—
St. Bernard (Oststadt) . . . . .	14	35	Niederrimsingen . . . . .	10	30	Steinbach . . . . .	5	—	Schöllbronn . . . . .	14	25
St. Bonifatius (Weststadt) . . . . .	40	—	Norsingen . . . . .	4	01	Wagenschwend . . . . .	5	—	Speffart . . . . .	10	50
Beiertheim . . . . .	15	—	Oberriemsingen . . . . .	7	—	Waldhausen . . . . .	17	20	Stupferich . . . . .	5	50
Bulach . . . . .	5	—	Pfaffenweiler . . . . .	3	46	<b>Kap. Endingen.</b>			Völkersbach . . . . .	7	—
Daylanden . . . . .	30	—	St. Georgen . . . . .	23	66	Achfarnen . . . . .	5	—	<b>Kap. Geislingen.</b>		
Grünwinkel . . . . .	2	50	St. Märgen . . . . .	22	—	Amoltern . . . . .	3	50	Aulfingen . . . . .	12	50
<b>Kap. Mannheim.</b>			St. Trudpert . . . . .	35	—	Burkheim . . . . .	4	—	Biesendorf . . . . .	1	20
St. Ignaz (obere Pfarrei) . . . . .	30	—	Schlatt . . . . .	10	—	Endingen . . . . .	20	—	Eslingen . . . . .	3	—
St. Sebastian (untere Pfarrei) . . . . .	29	73	Sölden . . . . .	5	—	Sechtingen . . . . .	4	—	Geislingen . . . . .	6	—
Neckarau . . . . .	24	50	Staufen . . . . .	20	—	Riechlinzbergen . . . . .	9	14	Gutmadingen . . . . .	7	40
Herz Jesu (Neckarvorstadt) . . . . .	10	—	Tunzel . . . . .	10	—	Niederhausen . . . . .	3	—	Hattingen . . . . .	4	—
Heilig Geist (Schweg. Vorstadt) . . . . .	31	53	Wasenweiler . . . . .	3	—	Oberbergen . . . . .	8	50	Hochemmingen . . . . .	6	24
U. L. Frau (Zungbusch) . . . . .	23	—	Wittnau . . . . .	6	50	Oberrotweil . . . . .	11	—	Immendingen . . . . .	14	15
St. Josef (Lindenhof) . . . . .	17	61	<b>Kap. Bruchsal.</b>			Riegel . . . . .	20	48	Ippingen . . . . .	3	—
Sandhofen . . . . .	8	—	Bauerbach . . . . .	1	—	Sasbach a. R. . . . .	15	50	Kirchen . . . . .	5	—
St. Bonifatius . . . . .	7	—	Bretten . . . . .	5	—	Schelingen . . . . .	7	10	Leipferdingen . . . . .	8	—
Feudenheim . . . . .	5	—	Bruchsal, U. L. J. — St. Damianum et Hugonum (Hospfarrei) . . . . .	20	—	Wühl . . . . .	25	50	Möhringen . . . . .	10	91
<b>B. Landkapitel in Baden.</b>			— St. Peter . . . . .	15	—	<b>Kap. Engen.</b>			Stetten . . . . .	5	46
<b>Kapitel Breisach.</b>			— St. Paul . . . . .	20	—	Nach . . . . .	18	—	Sunthausen . . . . .	3	15
Biengen . . . . .	16	—	Büchenau . . . . .	10	—	Beuren a. d. Nach . . . . .	19	—	Unterbaldingen . . . . .	4	—
Bollschweil . . . . .	7	—	Büchig . . . . .	7	—	Binningen . . . . .	8	—	Zimmern . . . . .	3	68
Breisach . . . . .	17	50	Flehingen . . . . .	5	—	Blumenfeld . . . . .	38	—	<b>Kap. Gernsbach.</b>		
Bremgarten . . . . .	12	—	Forst . . . . .	15	—	Büßlingen . . . . .	14	—	Baden . . . . .	50	—
			Heidelsheim . . . . .	8	—	Duchtingen . . . . .	6	—	Baden (West) . . . . .	20	—
			Helmsheim . . . . .	5	—	Eigeltingen . . . . .	13	—	— Lichtental . . . . .	30	—
			Karlsdorf . . . . .	15	—	Emmingen ab Egg . . . . .	8	20	Balg . . . . .	5	90
			Keihsheim . . . . .	10	—	Engen . . . . .	9	70	Vietigheim . . . . .	11	—
			Neuthard . . . . .	25	—	Honstetten . . . . .	7	42	Ebersteinburg . . . . .	3	—
			Obergrombach . . . . .	8	40	Kommungen . . . . .	5	—	Elchesheim . . . . .	7	—
			Sickingen . . . . .	4	—	Mauenheim . . . . .	2	—	Forbach . . . . .	18	—
			Ubstadt . . . . .	30	—	Mühlhausen . . . . .	3	57	Gaggenau . . . . .	5	30
			Untergrombach . . . . .	10	—	Nenzingen . . . . .	6	—	Gernsbach . . . . .	41	20
			Weingarten . . . . .	7	—	Orsingen . . . . .	14	—	Haueneberstein . . . . .	16	50
			Wörschbach . . . . .	10	—	Riedbisingen . . . . .	5	50	Hörden . . . . .	6	—
						Steißlingen . . . . .	6	50	Kuppenheim . . . . .	10	—
						Volkertshausen . . . . .	5	—			

	№	§		№	§		№	§		№	§
Langenbrand . . .	14	70	Baltersweil . . .	3	—	Malberg . . .	16	—	Immenstaad . . .	1	—
Michelbach . . .	3	—	Bühl . . .	7	—	Marlen . . .	21	30	Ittendorf . . .	—	—
Muggensturm . . .	8	—	Degerau . . .	10	—	Mühlenbach . . .	12	—	Rippenhausen . . .	—	—
Niederbühl . . .	12	60	Erzingen . . .	20	—	Müllen . . .	5	—	Kluffern . . .	—	—
Obersrot . . .	16	—	Geislingen . . .	10	—	Münchweier . . .	2	—	Leutkirch . . .	—	—
Oberweier . . .	9	13	Grießen . . .	20	—	Niederschopfheim . . .	10	—	Limpach . . .	—	—
Dos . . .	15	—	Hohentengen . . .	20	—	Oberschopfheim . . .	6	—	Linz . . .	13	—
Kastatt . . .	30	—	Jestetten . . .	27	15	Oberweier . . .	16	—	Lippertsreute . . .	6	—
Reichental . . .	10	—	Kadelburg . . .	11	—	Prinzbach . . .	10	—	Markdorf . . .	4	56
Rotenfels . . .	5	30	Lienheim . . .	7	—	Reichenbach . . .	10	—	Meersburg . . .	11	—
Selbach . . .	12	—	Lottstetten . . .	7	09	Ringsheim . . .	22	—	Mimmenhausen . . .	7	—
Steinmauern . . .	5	—	Oberegglingen . . .	10	—	Ruß . . .	12	—	Oberhomburg . . .	7	50
Sulzbach . . .	6	—	Oberlauchringen . . .	8	50	Schuttern . . .	10	—	Owingen . . .	22	—
Weisenbach . . .	3	—	Rheinheim . . .	11	30	Schuttertal . . .	25	—	Pfullendorf . . .	23	—
			Tiengen . . .	10	—	Schutterwald . . .	16	—	Röhrenbach . . .	15	25
						Schweighausen . . .	45	—	Roggenbeuren . . .	25	—
<b>Kap. Hegau.</b>						Seelbach . . .	12	—	Salem . . .	15	—
Arten . . .	20	—	<b>Kap. Konstanz.</b>			Steinach . . .	36	—	Seefelden . . .	15	35
Bauholzzen . . .	4	—	Allensbach . . .	29	—	Sulz . . .	15	—	Ueberlingen a. S. . .	34	14
Bietingen . . .	6	—	Hegne . . .	62	—	Wagenstadt . . .	7	—	Unterfiggingen . . .	9	—
Bohlingen . . .	20	—	Allmannsdorf . . .	3	—	Waltersweier . . .	1	—	Urnau . . .	6	—
Friedingen . . .	5	—	Böhringen . . .	7	73	Weiler . . .	5	—	Weildorf . . .	13	—
Gailingen . . .	13	50	Dettingen . . .	5	—	Welschensteinach . . .	12	—			
Gottmadingen . . .	18	—	Dingelsdorf . . .	8	—	Zunsweier . . .	12	—			
Hausen a. d. A. . .	10	—	Konstanz, Münster- pfarrei . . .	35	—				<b>Kap. Meßkirch.</b>		
Hemmenhofen . . .	4	37	— St. Stephan . . .	20	—				Bietingen . . .	4	20
Hilzingen . . .	16	—	— Petershausen . . .	36	75				Boll . . .	2	—
(dar. 4. — № von Ebringen.) . . .			Ligelfstetten . . .	10	—	<b>Kap. Lauda.</b>			Duchheim . . .	5	30
Horn . . .	4	89	Markelfingen . . .	7	—	Angeltürn . . .	10	—	Burgweiler . . .	13	20
Dehningen . . .	7	50	Radolfzell . . .	21	60	Borberg . . .	15	—	Engelswies . . .	10	—
Randegg . . .	10	—	Reichenau-Münster . . .	44	50	Distelhausen . . .	16	—	Göggingen . . .	12	—
Riedheim . . .	18	42	Reichen.-Niederzell . . .	7	—	Dittigheim . . .	10	50	Gutenstein . . .	3	75
Rielasingen . . .	15	63	Reichenau-Oberzell . . .	5	—	Gerchsheim . . .	5	—	Hartheim . . .	4	30
Schienen . . .	8	53	Wollmatingen . . .	9	—	Gerlachshheim . . .	12	50	Hausen i. T. . .	9	—
Singen . . .	40	—			Grünsfeld . . .	15	—	Heinstetten . . .	9	70	
Ueberlingen a. Ried . . .	10	—			Heckfeld . . .	7	—	Kreenheinstetten . . .	4	27	
Wangen . . .	7	15	<b>Kap. Krautheim.</b>			Ilmspan . . .	10	—	Krumbach . . .	3	75
Weiler . . .	14	65	Affamstadt . . .	5	—	Königshofen . . .	17	15	Menningen . . .	15	—
Worblingen . . .	7	80	Ballenberg . . .	1	—	Krensheim . . .	10	—	Meßkirch . . .	20	—
			Gommerödorf . . .	10	—	Kützbrunn . . .	5	—	Rast . . .	3	—
<b>Kap. Heidelberg.</b>			Hüngheim . . .	3	60	Kuppriehausen . . .	10	—	Sauldorf . . .	5	40
Brühl . . .	12	—	Klepau . . .	7	50	Messelhausen . . .	7	—	Sentenhart . . .	6	—
Dilsberg . . .	7	02	Krautheim . . .	11	44	Oberbalbach . . .	10	50	Stetten a. t. M. . .	12	—
Edingen . . .	7	25	Oberwittstadt . . .	6	—	Oberlanda . . .	8	13	Worndorf . . .	5	—
Friedrichsfeld . . .	20	—	Windischbuch . . .	3	—	Poppenshausen . . .	10	—	Zell a. A. . .	12	50
Gauangelloch . . .	4	—	Winzenhofen . . .	10	—	Schönfeld . . .	15	—			
Handschuhsheim . . .	15	—			Untershalbach . . .	10	—	<b>Kap. Mosbach.</b>			
Heidelbg. St. Raph. . .	18	72	<b>Kap. Vahr.</b>			Unterschüpf . . .	9	—	Allfeld . . .	8	—
— Heilig Geist . . .	39	10	Altdorf . . .	10	—	Unterwittighausen . . .	18	15	Billigheim . . .	13	—
— St. Bonifatius . . .	55	—	Berghaupten . . .	10	—	Vilchband . . .	8	—	Dallau . . .	4	—
Kirchheim . . .	5	—	Diersburg . . .	7	—	Zimmern . . .	16	—	Eberbach . . .	15	—
Leimen . . .	5	50	Elgersweier . . .	10	—				Fahrenbach . . .	15	—
Neckargemünd . . .	16	—	Ettenheim . . .	35	—	<b>Kap. Sinzgau.</b>			Hafmersheim . . .	1	—
Rußloch . . .	10	—	Friesenheim . . .	14	—	Astholderberg . . .	8	—	Heinsheim . . .	12	—
Ostersheim . . .	4	—	Grafenhausen . . .	5	—	Altheim . . .	8	—	Herbolzheim . . .	6	58
Plankstadt . . .	10	—	Haslach . . .	35	—	Andelshofen . . .	6	—	Lohrbach . . .	12	70
Rohrbach . . .	3	—	(darunt. 17 № von Hofstetten) . . .			Bergheim . . .	13	31	Mosbach . . .	27	—
Schwezingen . . .	25	—	Herbolzheim . . .	30	—	Bermatingen . . .	7	30	Neckarelz . . .	7	50
Waldorf . . .	10	—	Hofweier . . .	18	—	Betenbrunn . . .	2	—	Neckargerach . . .	6	—
Wiesloch . . .	5	—	Jähenheim . . .	15	—	Deggenhausen . . .	10	—	Oberschefflenz . . .	14	—
Wiesloch . . .	13	64	Kappel a. Rh. . .	18	96	Denkingen . . .	5	—	Obrißheim . . .	4	86
Ziegelhausen . . .	9	—	Rippenheim . . .	13	—	Fridlingen . . .	12	—	Ritterbach . . .	3	—
			Rürzell . . .	19	—	Großschönach . . .	10	—	Stein a. R. . .	14	27
<b>Kap. Neltgau.</b>			Vahr . . .	16	—	Hagnau . . .	10	13	Strümpfelbrunn . . .	5	20
Altenburg . . .	3	30				Hepbach . . .	13	—	Waldmühlbach . . .	12	—
						Herdwangen . . .	6	50			
						Illmensee . . .	13	—			

	№	℥		№	℥		№	℥		№	℥
<b>Kap. Mühlhausen.</b>			Peterstal . . . . .	20	—	Keilingen . . . . .	37	—	Sipplingen . . . . .	10	—
Bilfingen . . . . .	4	50	Urloffen . . . . .	10	—	Rheinhausen . . . . .	12	—	Stahringen . . . . .	10	—
Erffingen . . . . .	13	50	Weier . . . . .	9	—	Rheinsheim . . . . .	13	60	Stockach . . . . .	20	—
Neuhausen . . . . .	8	55	Weingarten . . . . .	7	50	Wiesental . . . . .	24	—	Wahlwies . . . . .	6	—
Pforzheim . . . . .	45	—	Windschlag . . . . .	14	—				Winterpüren . . . . .	8	—
— Brökingen . . . . .	15	—	Zell a. S. . . . .	17	30	<b>Kap. Säckingen.</b>			Bizenhausen . . . . .	20	—
Schellbronn . . . . .	5	40				Beuggen . . . . .	10	—			
Tiefenbronn . . . . .	6	—	<b>Kap. Ottersweier.</b>			Eichfel . . . . .	3	50	<b>Kap. Stühlingen.</b>		
			Achern . . . . .	14	—	Kleinlaufenburg . . . . .	11	—	Achdorf . . . . .	6	—
<b>Kap. Neuenburg.</b>			Mischweier . . . . .	14	19	Münseln . . . . .	8	—	Bettmaringen . . . . .	20	—
Ballrechten . . . . .	10	—	Bühl . . . . .	42	—	Murg . . . . .	10	—	Birkendorf . . . . .	14	—
Bamlach . . . . .	10	—	Bühlertal, St. Michael . . . . .	7	—	Rollingen . . . . .	4	50	Blumberg . . . . .	8	—
Bellingen . . . . .	5	—	Bühlertal, Unser Lieben Frau . . . . .	12	—	Oberäcklingen . . . . .	11	50	Bonndorf . . . . .	20	—
Eichbach . . . . .	2	10	Eisental . . . . .	15	—	Oberschwörstadt . . . . .	14	—	Dillendorf . . . . .	9	—
Griffheim . . . . .	10	—	Erlach . . . . .	9	60	Deflingen . . . . .	5	—	Epfenhofen . . . . .	2	—
Heitersheim . . . . .	25	—	Gamshurst . . . . .	4	10	Rheinfeldern . . . . .	10	—	Emmingen . . . . .	4	35
Kandern . . . . .	2	40	Großweier . . . . .	3	—	Rickenbach . . . . .	14	—	Fützen . . . . .	13	—
Liel . . . . .	5	10	Herrenwies . . . . .	11	—	Säckingen . . . . .	22	—	Grafenhausen . . . . .	23	—
Neuenburg . . . . .	12	—	Honau . . . . .	10	—	Todtmoos . . . . .	20	36	Lausheim . . . . .	7	—
Schliengen . . . . .	15	—	Hügelsheim . . . . .	5	81	Wallbach . . . . .	5	—	Lembach . . . . .	1	50
Steinenstadt . . . . .	8	—	Iffezheim . . . . .	16	—	Warmbach . . . . .	4	10	Niedern . . . . .	20	—
Wettelbrunn . . . . .	5	20	Kappelrodeck . . . . .	20	—	Wyllen . . . . .	7	—	Schweningen . . . . .	3	10
			Kappelwindel . . . . .	29	—				Stühlingen . . . . .	10	—
<b>Kap. Neustadt.</b>			Lauf . . . . .	20	—	<b>Kap. St. Leon.</b>			Weizen . . . . .	2	50
Mtglasshütten . . . . .	16	—	Mösbach . . . . .	6	—	Eichtersheim . . . . .	17	—			
Bachheim . . . . .	6	30	Moos . . . . .	14	—	Elsenz . . . . .	4	20	<b>Kap. Tauber-</b>		
Breitnau . . . . .	22	—	Neusäß . . . . .	5	—	Eppingen . . . . .	11	70	<b>bischofsheim.</b>		
Bubenbach . . . . .	11	80	Neusäßel . . . . .	5	—	Kronau . . . . .	15	—	Bogtal . . . . .	7	—
Friedenweiler . . . . .	10	—	Neuweier . . . . .	26	—	Landshausen . . . . .	22	—	Dittwar . . . . .	7	80
Göschweiler . . . . .	3	—	Densbach . . . . .	5	—	Langenbrücken . . . . .	16	—	Dörlesberg . . . . .	10	—
Gündelwangen . . . . .	7	55	Ottenhöfen . . . . .	15	—	Malsch . . . . .	9	—	Eiersheim . . . . .	9	—
Hinterzarten . . . . .	11	—	Ottersdorf . . . . .	10	19	Malschenberg . . . . .	3	—	Freudenberg . . . . .	5	—
Kappel . . . . .	8	—	Ottersweier . . . . .	22	—	Odenheim . . . . .	13	—	Gamburg . . . . .	12	—
Lenzkirch . . . . .	21	—	Plittersdorf . . . . .	8	—	Deftringen . . . . .	7	—	Giffingheim . . . . .	12	—
Löffingen . . . . .	10	—	Rechen . . . . .	15	—	Rauenberg . . . . .	5	—	Großrinderfeld . . . . .	26	—
Neustadt . . . . .	42	—	Sandweier . . . . .	20	—	Rettingheim . . . . .	10	—	Hochhausen . . . . .	10	86
Reiselfingen . . . . .	14	—	Sasbach . . . . .	13	—	Rohrbach . . . . .	14	—	Impfingen . . . . .	12	—
Rötenbach . . . . .	10	—	Sasbachwalden . . . . .	12	—	Rot . . . . .	20	—	Königheim . . . . .	20	—
Saig . . . . .	13	80	Schwarzach . . . . .	20	—	St. Leon . . . . .	11	—	Külshheim . . . . .	17	89
Schluchsee . . . . .	9	30	Sinzheim . . . . .	33	—	Stettfeld . . . . .	8	—	Rauenberg . . . . .	5	—
Unadingen . . . . .	9	—	Söllingen . . . . .	8	74	Tiefenbach . . . . .	1	35	Tauberbischofsheim . . . . .	26	—
Waldau . . . . .	8	88	Stadelhofen . . . . .	5	—	Weier . . . . .	12	50	Uffingheim . . . . .	5	—
			Steinbach . . . . .	15	—	Zentern . . . . .	5	—	Wentheim . . . . .	6	—
<b>Kap. Offenburg.</b>			Stollhofen . . . . .	10	—				Werbach . . . . .	6	75
Appenweiler . . . . .	17	—	Tiergarten . . . . .	5	—	<b>Kap. Stockach.</b>			Werbachhausen . . . . .	5	—
Biberach . . . . .	17	75	Ulm bei Lichtenau . . . . .	10	—	Bodman . . . . .	20	—			
Böhlbach . . . . .	15	—	Ulm bei Oberkirch . . . . .	19	68	Bonndorf . . . . .	12	29	<b>Kap. Triberg.</b>		
Bühl . . . . .	6	—	Unzhurst . . . . .	10	—	Espasingen . . . . .	8	—	Dauchingen . . . . .	13	—
Durbach . . . . .	7	—	Varnhalt . . . . .	15	—	Gallmannsweil . . . . .	4	30	Fischbach . . . . .	8	—
Ebersweier . . . . .	13	33	Wimbuch . . . . .	12	—	Güttingen . . . . .	1	20	Furtwangen . . . . .	30	—
Gengenbach . . . . .	20	—	Walbulm . . . . .	10	—	Heudorf . . . . .	8	—	Gremmelsbach . . . . .	7	—
Griesheim . . . . .	12	—	Weitenung . . . . .	3	07	Hindelwangen . . . . .	12	—	Gütenbach . . . . .	5	—
Kehl . . . . .	10	—	Winterzdorf . . . . .	10	—	Hoppetenzell . . . . .	10	—	Hausach . . . . .	15	—
Kesselried . . . . .	5	—				Langenrain . . . . .	7	—	Neuhausen . . . . .	11	20
Kordrach . . . . .	2	—	<b>Kapitel</b>			Liggeringen . . . . .	6	30	Niedereischach . . . . .	19	45
Kußbach . . . . .	10	—	<b>Philippsburg.</b>			Liptingen . . . . .	7	—	Rußbach . . . . .	5	—
Oberharmerzbach . . . . .	25	—	Hambriicken . . . . .	20	—	Ludwigshafen . . . . .	7	—	Niedereschach . . . . .	19	45
Oberkirch . . . . .	10	—	Hockenheim . . . . .	25	—	Mahlspüren . . . . .	7	—	Rippoldsau . . . . .	15	—
Offenburg, hl. Kreuz . . . . .	25	—	Huttenheim . . . . .	15	—	Mainwangen . . . . .	8	—	Rohrbach . . . . .	4	—
— Dreifaltigkeits-			Kirrlach . . . . .	10	—	Möggingen . . . . .	6	—	St. Georgen . . . . .	10	—
pfarrei . . . . .	30	—	Neudorf . . . . .	17	—	Mühllingen . . . . .	6	—	St. Roman . . . . .	6	—
Oßlsbach . . . . .	10	—	Oberhausen . . . . .	10	—	Raitthaslach . . . . .	6	—	Schapbach . . . . .	20	20
Oppenau . . . . .	25	—	Philippsburg . . . . .	6	—	Rorgenwies . . . . .	3	17	Schentenzell . . . . .	8	—
Ortenberg . . . . .	23	—				Schwandorf . . . . .	9	90	Schönwald . . . . .	10	50

	Nb.	§		Nb.	§		Nb.	§		Nb.	§
Schonach	10	—	Bleichheim	15	75	Glashofen	20	—	Imnau	4	—
Tennenbronn	20	—	Bombach	6	09	Hardheim	25	—	Stetten	3	50
Triberg	10	—	Buchholz	5	—	Höpfingen	19	—	Trillfingen	3	50
Weilersbach	15	60	Denzingen	8	—	Bülfringen	9	—	Weiltdorf	3	—
Wolfach	26	65	Elzach	33	—	Rippberg	2	50			
<b>Kap. Billingen.</b>			Emmendingen	11	—	Schweinberg	13	—	<b>Kap. Hellingen</b>		
Nafen	1	—	Glottertal	20	—	Waldbetten	8	—	Bifingen	4	—
Bräunlingen	24	—	Hecklingen	8	50	Waldbörn	13	—	Voll	6	50
Döggingen	15	—	Heimbach	2	—				Grosselfingen	15	—
Donauessingen	60	—	Heuweiler	15	—	<b>Kap. Weinheim.</b>			Haußen i. Ailtal	15	—
Dürrheim	20	—	Hochdorf	4	—	Doffenheim	20	—	Hellingen	30	—
Fürstenberg	5	—	Holzhausen	10	—	Heiligkreuzsteinach	5	—	Dwingen	5	—
Grünigen	3	50	Hugstetten	24	—	Hemsbach	10	—	Rangendingen	2	—
Hammereisenbach	6	—	Kenzingen	20	—	Hohensachsen	15	—	Stein	5	—
Heidenhofen	—	50	Neuenshausen	10	86	Ibesheim	5	—	Steinhofen	3	—
Hondingen	5	—	Oberbiederbach	4	16	Ladenburg	9	—	Stetten unt. Holst.	3	—
Hubertshofen	11	—	Oberprechtal	3	—	Leutershausen	9	70	Weilheim	6	—
Hüfingen	10	—	Obersimonswald	10	—	Nekarhausen	10	12	Wilflingen	1	—
Kirchdorf	8	—	Oberwinden	9	50	Schnau	3	50	Zimmern	3	—
Mundelfingen	8	—	Reute	22	—	Schriesheim	4	—			
Neudingen	12	—	Siegelau	12	—	Sedenheim	20	—	<b>Kap. Sigmaringen.</b>		
Pfaffenweiler	6	—	Untersimonswald	5	—	Wallstadt	5	—	Ablach	2	70
Pföhren	11	33	Waldbach	25	—	Weinheim	5	—	Berental	5	—
Riedböhringen	15	—	Yach	11	—				Beuron	6	82
Schönenbach	8	15	<b>Kap. Waldshut.</b>			<b>Kap. Wiesental.</b>			Dietershofen	4	37
Schöllach	5	—	Nichen	6	—	Brombach	7	30	Einhart	2	—
Sumpfhöhen	5	06	Berau	6	—	Häg	7	—	Habstal	5	20
Tannheim	13	—	Bernau	15	—	Höllstein	5	—	Klosterwald	10	—
Unterkirnach	9	47	Birndorf	12	—	Inzlingen	8	—	Krauchenwies	15	—
Urach	10	—	Brenden	5	—	Leopoldshöhe	16	—	Lebertsweiler	2	50
Willingen	38	27	Dogern	10	—	Lörrach	33	10	Liggersdorf	3	—
Wolterdingen	8	—	Görwihl	8	30	Lörrach-Stetten	10	—	Magenbuch	6	—
<b>Kap. Waibstadt.</b>			Gurtweil	40	—	Schoppsheim	8	27	Ostrach	12	—
Aglasterhausen	11	63	Hänner	10	—	Todtnau	15	55	Ruolfingen	13	—
Baiertal	2	50	Herrischried	14	25	Todtnauberg	5	20	Siberatsweiler	6	50
Balzfeld	10	—	Hierbach	12	74	Wieden	5	—	Tafertsweiler	15	—
Bargen	9	95	Hochjal	30	76	Zell i. W.	24	40	Talheim	9	50
Dielheim	13	—	Höchenschwand	10	—				Wilflingen	7	—
Grombach	10	—	Krenkingen	6	35	<b>C. Landkapitel in</b>			Walbertsweiler	8	70
Hilsbach	10	—	Luttingen	4	02	<b>Hohenzollern.</b>					
Lobensfeld	3	61	Menzenschwand	6	72	<b>Kap. Haigerloch.</b>					
Mauer	20	—	Niederwihl	4	50	Betra	1	—			
Mühlhausen	25	—	Nöggenchwihl	7	—	Bietenhausen	3	—			
Neunfirchen	5	—	St. Blasien	40	—	Bittelbronn	3	50			
Obergimpfern	20	—	Schlageten	5	—	Dettensee	1	—			
Nichen	3	80	Unteralpen	12	50	Dettingen	10	—			
Rotenberg	6	—	Unteribach	5	—	Dettingen	17	31			
Schluchtern	5	—	Urberg	10	—	Diessen	6	—			
Siegelsbach	10	—	Waldbach	15	—	Empfingen	7	—			
Sinsheim	2	—	Waldbhut	25	—	Fischingen	3	—			
Spechbach	4	—	Weilheim	10	—	Glatt	4	—			
Steinsfurt	10	—				Gröul	3	50			
Waibstadt	32	—	<b>Kap. Waldbörn.</b>			Haigerloch	5	—			
Zuzenhausen	8	50	Altheim	6	—	Hart	2	15			
<b>Kap. Waldbach.</b>			Brezingen	7	—	Heiligenzimmern	1	50			
Bleibach	8	—	Erfeld	3	—	Höfendorf	3	—			
			Gerichtstetten	8	—						

Freiburg, den 8. März 1917.

Erzbischöfliche Kollektur.